

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 27 (1965)
Heft: 8

Rubrik: Maschinengemeinschaft Bellach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maschinengemeinschaft Bellach

Letzthin fand unter dem Vorsitz von Werner Probst die Generalversammlung der Maschinengemeinschaft statt. Durch den grossen Aufmarsch bezeugten die angeschlossenen Bauern ihr Interesse an dieser Organisation. Dem Geschäftsbericht des Geschäftsführers für 1964 ist zu entnehmen, dass im 2. Geschäftsjahr der Umsatz um $\frac{1}{3}$ gestiegen ist und die respectable Summe von 34 000 Franken erreicht hat. Erstmals wurde 1964 eine Einzelkorn-Sämaschine eingesetzt und etwa 26 ha Zuckerrüben und Futterrüben damit gesät. Der gemeinsame Ankauf des Zuckerrüben- und Futterrübenmonogermsamens hat sich bewährt, konnten doch damit die Ausgaben für diese Samen auf ein Minimum beschränkt werden. Immerhin ist festzustellen, dass die Samenkosten gegenüber dem gewöhnlichen Samen um etwa 20–35 Prozent höher sind. Diese Mehrkosten lohnen sich aber, wenn man die grosse Arbeitseinsparung beim Vereinsjahr in Rechnung stellt.

Folgende Maschinen wurden eingesetzt: Traktoren, Anbaupflüge, Anbaueggen, Kulturgeräte, Düngerstreuer, Ackerwalzen, Sämaschinen, Mistkran, Mistzetter, Einzelkornsämaschine, Zuckerrübenvollerntemaschine, Sanro, Kartoffellegemaschine, 4reihig, Kartoffelhackgerät, Schwingsiebgraber, Zuckerrübenhackgerät, Kreiselheuer, Feldpresser, Feldhäcksler, Gitterwagen, Viehtransportwagen, Förderbänder, Kleesämaschine, Bindemäher.

Eine erfreuliche Feststellung ist ebenfalls die, dass der gemeinsame Einsatz von Maschinen das gegenseitige gute Verhältnis unter den Bauern fördert und die Bauern einander näher bringt.

Die Tarifliste wurde gegenüber 1964 nur wenig abgeändert. Es waren nur kleinere Anpassungen nötig. Der Mitgliederbestand ist auf 36 angestiegen, nachdem sich nun alle Landwirte der Mutten- und Brühlhöfe von Solothurn der Maschinengemeinde angeschlossen haben. Für dieses Jahr ist der Maschineneinsatz im gleichen Rahmen wie letztes Jahr geplant. Neu werden eine 600-Liter-Zapfwellenspritze für Feld- und Obstbau sowie eine Anbausämaschine zur Verfügung stehen.

Zum Schluss orientiert der Präsident über die Zusammenkunft der Präsidenten und Geschäftsführer der Maschinengemeinden in der Schweiz. Bis jetzt wurden 2 Dutzend Maschinengemeinden in der Schweiz gegründet. Verschiedene Maschinengemeinden stehen vor der Gründung. Dass die Maschinengemeinschaft eine Arbeitserleichterung bringt durften viele Betriebe bereits erfahren. Speziell mit dem Mistkran und der Zuckerrübenvollerntemaschine kann viele Schwerarbeit abgenommen werden. Auch in finanzieller Hinsicht ist die Maschinengemeinschaft für jeden tragbar, wenn er von der Möglichkeit Gebrauch macht, seine Maschinen gelegentlich auszumieten.

T.H.

● **Nach Regen, Hanggelände nicht zu früh befahren!**